



Brasilien - Chile 4:3 (1:1, 1:1) im Elfmeterschießen

DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

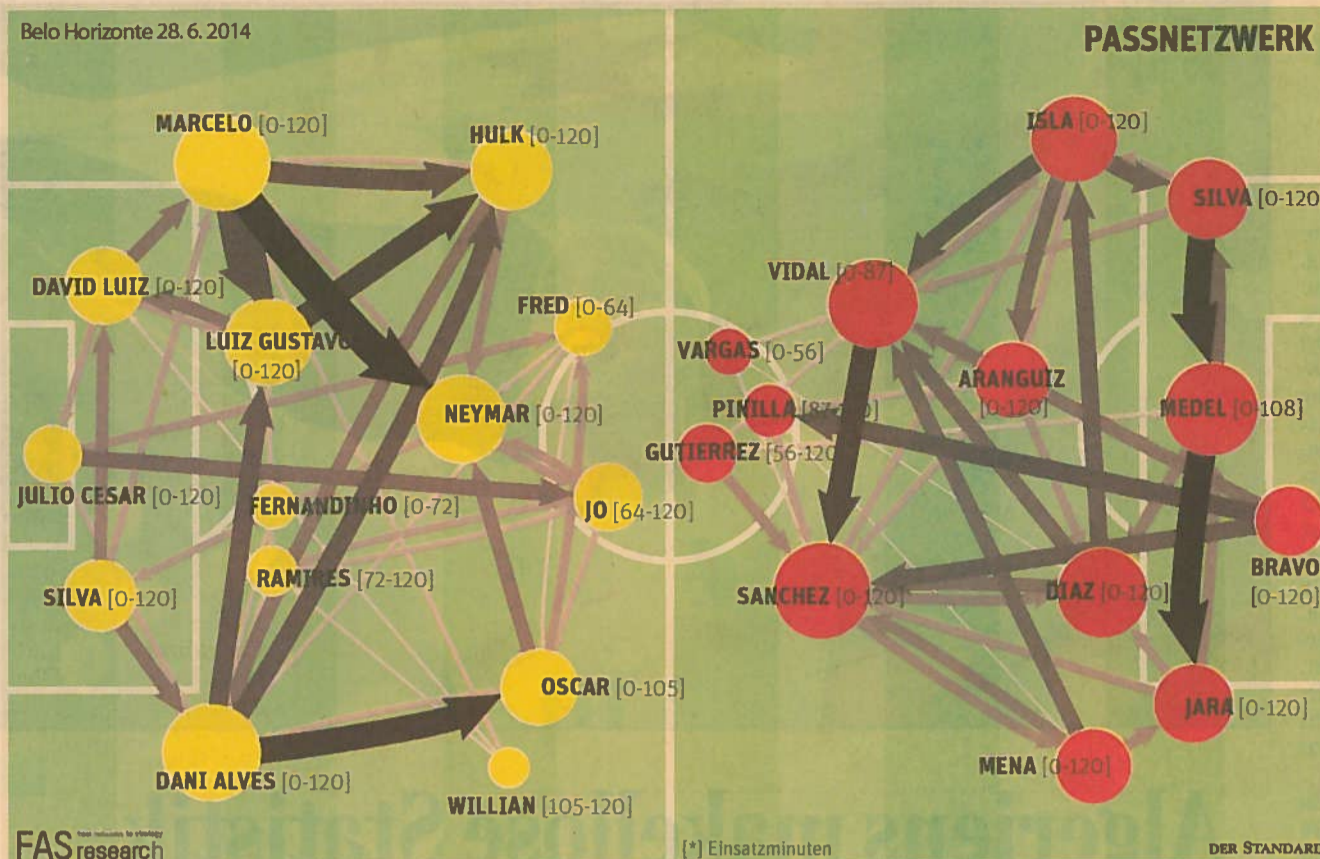
1. Marcelo-Neymar	20
2. Dani Alves-Oscar	16
3. Luiz Gustavo-Hulk	15
4. Marcelo-Luiz Gustavo	13
4. Marcelo-Hulk	13
4. Luiz Gustavo-Marcelo	13
7. Dani Alves-Luiz Gustavo	12
7. Dani Alves-Hulk	12
9. Julio Cesar-Jo	10
10. Oscar-Neymar	9
10. Luiz Gustavo-David Luiz	9
10. Hulk-Dani Alves	9
10. David Luiz-Marcelo	9
10. Thiago Silva-Dani Alves	9

SCHLÜSSELSPIELER*

1. Dani Alves	127 (77/50)
2. Marcelo	120 (71/49)
3. Neymar	103 (37/66)
4. Luiz Gustavo	101 (56/45)
5. Hulk	86 (33/53)
6. David Luiz	80 (47/33)
7. Oscar	78 (36/42)
8. Thiago Silva	69 (39/30)
9. Jo	61 (18/43)
10. Julio Cesar	44 (33/11)

ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Fernandinho	100,00 (10 von 10)
2. Thiago Silva	87,18 (34 von 39)
3. Dani Alves	85,71 (66 von 77)
4. Luiz Gustavo	82,14 (46 von 56)
5. Fred	81,82 (9 von 11)
5. Willian	81,82 (9 von 11)
7. Marcelo	77,46 (55 von 71)
8. Julio Cesar	75,76 (25 von 33)
9. David Luiz	74,47 (35 von 47)
10. Neymar	70,27 (26 von 37)



DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

1. Medel-Jara	18
2. Silva-Medel	17
3. Vidal-Sanchez	15
4. Isla-Vidal	12
4. Bravo-Pinilla	12
6. Bravo-Sanchez	11
6. Diaz-Isla	11
6. Isla-Silva	11
9. Mena-Vidal	10
9. Medel-Silva	10
9. Diaz-Vidal	10
9. Isla-Aranguez	10
13. Bravo-Vidal	9
13. Diaz-Sanchez	9

SCHLÜSSELSPIELER*

1. Sanchez	123 (36/87)
2. Medel	115 (68/47)
2. Diaz	107 (61/46)
4. Vidal	105 (38/67)
5. Isla	98 (54/44)
6. Silva	88 (51/35)
7. Jara	82 (44/38)
8. Aranguiz	76 (32/44)
9. Mena	75 (46/29)
10. Bravo	64 (47/17)

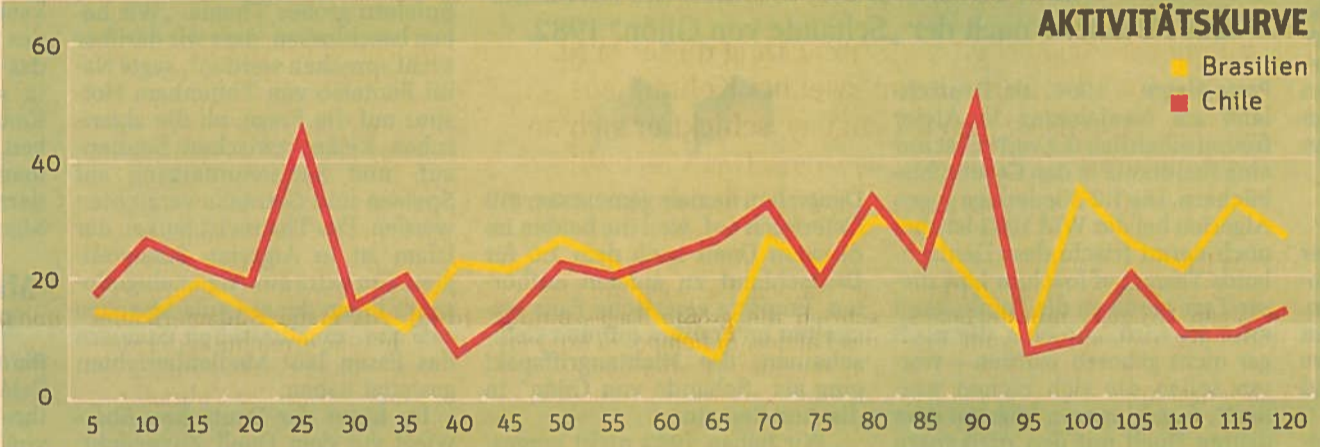
ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Medel	94,12 (64 von 68)
2. Aranguiz	90,63 (29 von 32)
3. Jara	88,64 (39 von 44)
4. Silva	84,31 (43 von 51)
5. Diaz	83,61 (51 von 61)
6. Isla	81,48 (44 von 54)
7. Mena	78,26 (36 von 46)
8. Sanchez	77,78 (28 von 36)
9. Vidal	76,32 (29 von 38)
10. Gutierrez	76,00 (19 von 25)

Verschleppungsattitüden und die Angst vor dem Scheitern

Brasilien und Chile lieferten sich den erwarteten engen Schlagabtausch. Der für die Gastgeber glückliche Ausgang spiegelt nicht unbedingt die spielerischen Verhältnisse wider. Denn Chile entwickelte rasch seinen für bislang jedem Gegner äußerst unangenehmen Rhythmus und hielt Brasilien wie zuvor Spanien und ansatzweise auch die Niederlande über weite Strecken in Schach. Mit koordiniertem Pressing fielen die Chilenen in jene als weiße Räume zu bezeichnende Leerstellen ein, die sich im brasilianischen Aufbauspiel ein weiteres Mal mit erschreckender Deutlichkeit auftraten.

In diesem Sinn erwies sich auch die von der Papierform her defensivere Taktik der Chilenen mit ihrer Fünferkette samt doppelt besetztem Mittelfeldzentrum im Vollzug als dynamischer, flexibler und im Endeffekt auch gefährlicher als die mehr nominelle als tatsächliche Wucht der Gastgeber.



Die spezifische Qualität der Chilenen lag in der weitgehend schnörkellosen, spielfreudigen Interpretation dieses nach hinten so dicht wirkenden Systems, das einzig in der einen oder anderen Verschleppungsattitüde der beiden Superstars Vidal und Sánchez Sackgasen vorfand.

Auf der Gegenseite wirkte es phasenweise so, als würde in Hulk eine Art hühnerhafter Superheld im Alleingang sämtliche Mängel und Defizite der brasiliani-

schen Offensive kompensieren wollen. Den möglicherweise verletzungsbedingt schwächelnden und oft mehr als nötig tändelnden Neymar, den beinahe bis zur Unsichtbarkeit ver-

blässenden Oscar und vor allem den mit jedem Spiel rat- und orientierungsloser wirkenden Fred, der in Jo nach einer Stunde einen in jeder Hinsicht adäquaten Ersatz fand.

So lag es schließlich weitgehend an der kollektiven defensiven Disziplin, dass man potenzielle Kalamitäten so weit wie möglich vom Strafraum fernhalten konnte. Für eine weltmeisterwürdige Performance braucht es freilich mehr als die Angst vor dem Scheitern. Es stellt sich die Frage, ob es weiterhin reichen wird, sich Spiel um Spiel in Richtung Titel zu zittern. Gegen die bislang effizienten Kolumbianer könnte das zu wenig sein.

Die Analytiker

FASresearch war bei den Weltmeisterschaften 2006 und 2010 sowie bei der EM 2008 und der EM 2012 im Einsatz und beobachtet exklusiv für den STANDARD auch Österreichs Spiele. Team: Helmut Neundlinger, Harald Katzmaier, Wolfgang Streibl, Ruth Pfosser, Andreas Scheicher, Agnes Chorherr. (red) www.fas.at

Helmut Neundlinger

Der Ansatz

Die Spielzüge, Pässe und Zweikämpfe werden codiert, statistisch und netzwerkanalytisch ausgewertet und interpretiert. Das Passnetzwerk bildet die Ballwege zu den drei wichtigsten Partnern jedes Spielers ab, die Kreisgrößen zeigen die Summe der Pässe.

Das Zweikampfnetzwerk zeigt die negativen Beziehungen: Linien verbinden die Gegner, die Stärke der Linien verdeutlicht die Häufigkeit der Interaktionen. Die Anzahl der Pässe im Spielverlauf markieren die Aktivitätskurven der Teams. derStandard.at hat die Analysen interaktiv aufbereitet, die Rolle jedes Spielers im Hinblick auf seine Pass- und Zweikampftätigkeiten zeigt die taktische Leistungsdiagnostik. derStandard.at/Sport

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/AKTIV

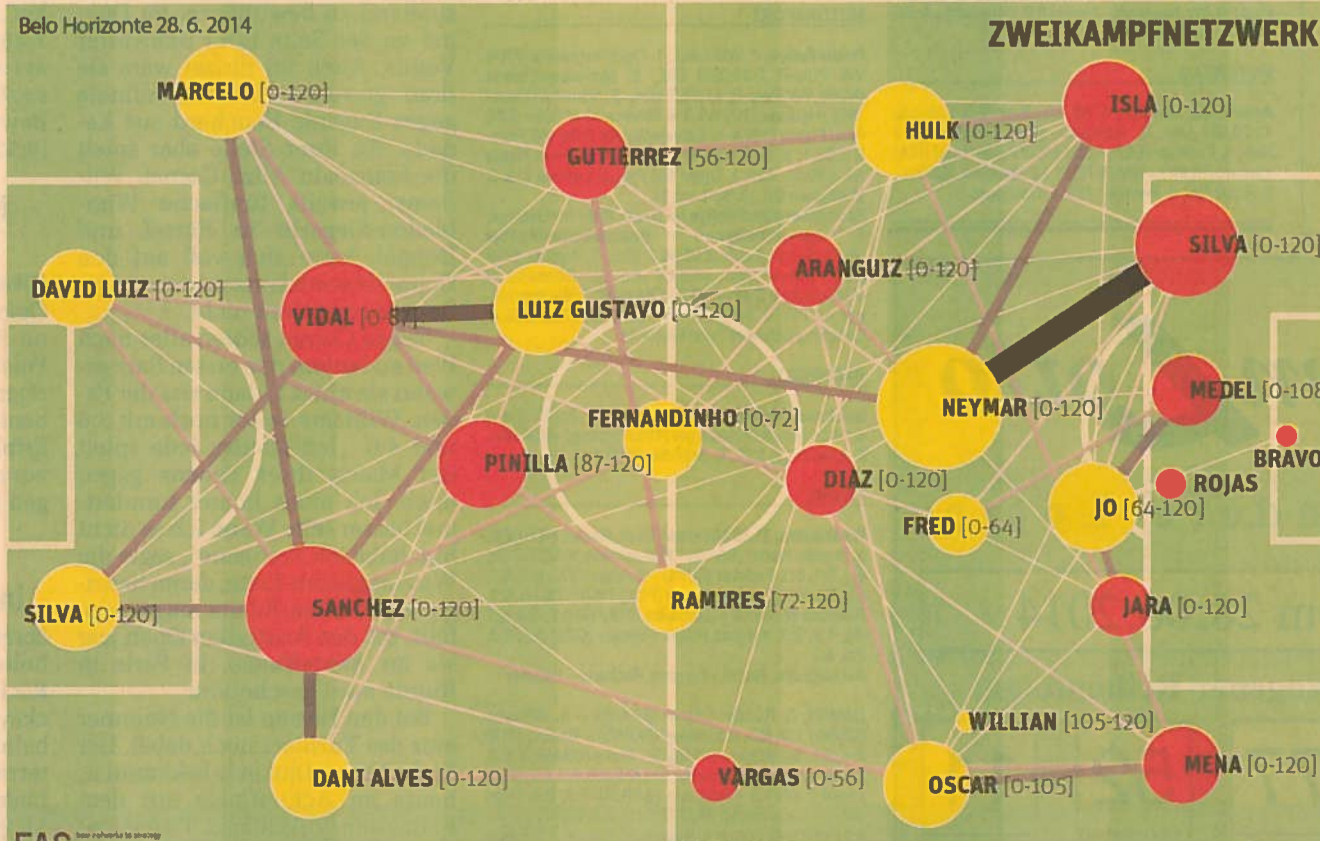
1. Fernandinho	11
2. Marcelo	10
3. Luiz Gustavo	8
4. Dani Alves	7
5. Neymar	6
5. Oscar	6
5. David Luiz	6
8. Thiago Silva	3
8. Ramires	3
10. Hulk	2
11. Jo	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/PASSIV

1. Neymar	21
2. Hulk	14
3. Oscar	7
4. Marcelo	6
5. Fred	5
6. Jo	3
8. David Luiz	3
8. Luiz Gustavo	2
8. Thiago Silva	2
8. Dani Alves	2
11. Ramires	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE GESAMT*

1. Neymar	34 (6/21/7)
2. Hulk	20 (2/14/4)
3. Marcelo	19 (10/6/3)
4. Luiz Gustavo	18 (8/2/8)
5. Jo	17 (1/3/13)
6. Thiago Silva	16 (3/2/11)
6. Oscar	16 (8/7/3)
8. Dani Alves	14 (7/2/5)
9. David Luiz	13 (6/3/4)
9. Fernandinho	13 (11/0/2)
11. Ramires	9 (3/1/5)
12. Fred	8 (0/5/3)



ANZAHL ZWEIKÄMPFE/AKTIV

1. Silva	12
2. Gutierrez	10
3. Isla	8
4. Vidal	7
5. Aranguiz	6
6. Mena	5
6. Diaz	5
8. Medel	4
8. Jara	4
8. Pinilla	4
11. Sanchez	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE/PASSIV

1. Sanchez	26
2. Vidal	9
3. Aranguiz	5
4. Isla	4
4. Pinilla	4
4. Mena	4
4. Diaz	4
8. Silva	3
9. Vargas	2
10. Bravo	1
10. Gutierrez	1

ANZAHL ZWEIKÄMPFE GESAMT*

1. Sanchez	35 (1/26/8)
2. Vidal	28 (7/9/12)
3. Silva	23 (12/3/8)
4. Isla	17 (8/4/5)
4. Pinilla	17 (4/4/9)
6. Gutierrez	15 (10/1/4)
7. Mena	13 (5/4/4)
8. Aranguiz	12 (6/5/1)
9. Medel	11 (4/0/7)
9. Diaz	11 (5/4/2)
11. Jara	8 (4/0/4)
12. Vargas	5 (0/2/3)